

Neumann,

Karl

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2257

1AR(RSHA) 10 82/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pn 65

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 31. Aug. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

1274921

Name: Neumann, Karl -SS-Nr. 456 404
Place of birth:
Date of birth: 10.8.05 Buglogau
Occupation:
Present address:
Other information: POI u. SS-Rottenf. 1943 II D 12, 1944 RSHA

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztchammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

- 1) Rth. Karl G., olme Taten, Tel. Bruch RSHA, 1943, S. 18
2) Stuf. Karl G., olme Taten, Prof. Pl. SD # 21/44, S. 104
KS Carl G., olme Taten, Prof. Pl. SD # 8/42 (Wehrdienst)
2) 20.4.44 2. Stuf. + KS Stuf. Prag.
3) Fotokop. Rf.
4) Anfragen:
7.11.60 Braun
6.8.63 Pol. I
17.3.64 Wittenberg
- J. M. 15/9.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtL.				Dienststellung	von	bis	h'amtL.
II'Stuf.	20.4.44	Reichssich. H. Amt	20.4.44 -			Eintritt in die H: 13.1.38	456404					
O'Stuf.						Eintritt in die Partei: 1.7.40						
Hpt'Stuf.						Karl Neumann	10.8.05					
Stubaf.						Größe: 1,76m	Geburtsort: Oberglögnau					
O'Stubaf.						H-3.A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen bronze Olympia					
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen silber Fahrradabzeichen					
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D. L. R. G.					
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gau Ehrenzeichen	H-Leistungsabzeichen					
Gruf.						Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.					
O'Gruf.						Ehrendegen						
						Julleuchter						
Zivilstrafen:		Familienstand: m.H. 11.5.35		Beruf: Schlosser		Krim. Sekr.		Parteitätigkeit:				
		Ehefrau: Gertrud Hiedler 26.4.13 Oberglögnau Mädchenname Geburtstag und -ort		erlernt		lehrt						
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:		Arbeitgeber: Stapo Prag								
H-Strafen:		Religion: Kath. D. u. L. m. Familie R. A. 18.3.42		Volksschule		höhere Schule						
		Kinder: m. w.		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum						
		1.13.39 4. 1. 4.		Handelschule		Hochschule						
		2.15.41 5. 2. 5.		Fachrichtung:								
		3.18.43 6. 3. 6.		Sprachen:								
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Führerschleife: III H.								
				Ahnennachweis:		Lebensborn:						

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref. NSKK: NSKK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenhaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>K.K.K. i. H. o. Schut.</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunshweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: <i>6.4.26 - 1.4.33</i> <i>Beritt. Bereitschaft</i> <i>1.10.34 - 30.9.37</i> Dienstgrad: <i>M/2</i>	Aufmärsche: Reichsheer: Dienstgrad

29.1.35 498.90 96.1.1 96.1.1

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Neumann Karl

Dienstgrad: 44-Isarstr. H.-Nr.

Eip. Nr.

Name (lesterlich schreiben): N e u m a n n Karl Johann

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: Art. Mgl. Nr. 537. in H:

geb. am 10. 8. 05 zu Oberglogau Kreis: Neustadt O/S.

Land: D. R. jetzt Alter: 33 Jahre Glaubensbekenntnis: kath.

Jetziger Wohnsitz: Breslau Prag Wohnung: Polenstraße 11

Beruf und Berufsstellung: Kriminaloberassistent.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. III, SA-Sportabzeichen u. Reitersportabzeichen Kl. II

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei . . . Beritt. Hunderschaft von 26. 4. 26 bis 1. 10. 37.

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Rev. Oberwachtmeister

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Pol. Verwundetenzeichen 1. Klasse, Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verheiratet seit 11. 5. 35.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? kath. mgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? kath.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? kath.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt? nein

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Seitrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

1

Mein vollständiger Name ist Karl Johann Neumann.
Ich wurde am 10. August 1905 in Abeggaden, Bez. Münsler
Kreis geboren. Meine Eltern sind der Schmied Franz Neumann
und seine Ehefrau Elisabeth, geborene Gosek. Ich besuchte die
Volksschule und wurde mit 14 Jahren aus der 1. Klasse
der unvollständigen Schule entlassen. Später wurde ich der
Vollzeugschule und besuchte drei Jahre die Fortbildungsschule.
Nach einjähriger Tätigkeit in meinem Heimatort
wurde ich zum Leutnant in die Wehrmacht befördert.
Ich wurde am 7. April 1926 auf der Polizei-
inspektion in Frankenstein i. Tsch. eingestellt. Nach
einjähriger Tätigkeit wurde ich zur Polizeispektion
in Zwickau versetzt. Mit dem 1. Oktober 1931
wurde ich an einen Oberinspektorenposten
auf der Polizeispektion Frankenstein i. Tsch. mit Befehl
versetzt. Am 1. April 1934 bin ich zum Polizeiober-
inspektor in Zwickau i. Tsch. als stellvertretender Chef ernannt
worden. Am 1. Oktober 1934 auf eigenen Wunsch zum
Kommandeur der Polizeispektion Zwickau ernannt.
Ich wurde. Mit dem 1. Oktober 1937 wurde ich in mein
Heimatort, nach erfolgtem Legehahn auf der Polizeispektion der
Polizeispektion Berlin-Charlottenburg, bei der Wehrlichen Polizei-
inspektion Zwickau. Am 11. März 1935 bin ich mit der
Polizei Wehrleitung die Lfd. eingezogen.

Karl Neumann,
Polizeioberinspektor.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: N e u m a n n Vorname: Franz
Beruf: Schmied Jegiges Alter: 67 70 Sterbealter: 7
Todesursache: _____
Ueberstandene Krankheiten: _____

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: G o r e k Vorname: Elisabeth
Jegiges Alter: 68 Jahre Sterbealter: _____
Todesursache: _____
Ueberstandene Krankheiten: _____

Nr. 4 Großvater väterl. Name: N e u m a n n Vorname: Karl
Beruf: Schmiedemeister Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 80 Jahre
Todesursache: normaler Tod - Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: _____

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Neumann Vorname: Karoline
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 74 Jahre
Todesursache: normal - Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: _____

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: G o r e k Vorname: Johann
Beruf: Maurerpolier Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 57
Todesursache: nicht bekannt - Herzschlag
Ueberstandene Krankheiten: _____

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Gorek Vorname: Albertine
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 73
Todesursache: normal - Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: _____

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Breslau Prag, den 6. August 1952
Ort Datum

Karl Neumann
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 1082/ 65

1. Vermerk

N e u m a n n , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird im Tel. Verz. des RSHA von 1943 für II D 12 benannt. Die Identität ist aber fraglich. Die Gruppe II D bearbeitete technische Angelegenheiten des RSHA. Lt. PVBl. 2b/ 44 war N. RSHA-Angehöriger. 1942 war er bei der Stapo in Prag beschäftigt.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Neumann keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 17. März 1965

